

## Presseinformation

Nebra, 13.03.2019

### **Die Sonne und ihr Einfluss auf Klima, Mensch und Smartphone / Vortrag für Kinder**

*Die Sonne ist jener Stern, der für den Menschen überlebensnotwendig ist. Sie spendet Licht und Wärme, sorgt für Regenbögen und Polarlichter, aber auch für Sonnenbrand – und manchmal sogar für Strom- oder Funkausfall. Welchen großen Einfluss der Sonne auf die verschiedensten Lebensbereiche des Menschen hat, erläutert Planetariumsleiter Dirk Schlesier aus Halle in einem unterhaltsamen und anschaulichen Vortrag für Kinder und Erwachsene im Besucherzentrum Arche Nebra. Der Vortrag findet am Donnerstag, 21. März 2019, um 16 Uhr statt – und läutet damit offiziell den Frühling in der Arche Nebra ein.*

Eigentlich ist die Sonne nur ein Stern unter vielen im All. Für die Menschen auf der Erde ist sie jedoch der mit Abstand wichtigste. Als Stern gehört die Sonne zu jener Familie von hellen, funkelnden Lichtern, die in der Nacht am Himmel sichtbar sind. Anders als ihre Lichtjahre entfernten Sternengeschwister ist die Sonne der Erde jedoch so nah, dass sie gleißend hell am Himmel steht. Am Tag überstrahlt ihr Licht alle anderen Sterne. Dem idealen Abstand zwischen Sonne und Erde ist es zu verdanken, dass die Sonnenstrahlung auf der Erde eine Dosis erreicht, die das irdische Leben so lebenswert macht. Der Sonne und insbesondere deren Licht und Wärme hat der Mensch sein Dasein zu verdanken. Manchmal sorgt das Sonnenlicht sogar für besondere Phänomene in der Lufthülle unserer Erde, und es werden zum Beispiel farbige Lichtspiele in Form von Regenbögen und Polarlichtern sichtbar.

Dabei hat die Sonne zumindest sprichwörtlich auch eine Schattenseite. Sie sendet nämlich nicht nur Licht und Wärme, sondern auch gefährliche Strahlung und Teilchenströme, die insbesondere für die Raumfahrerinnen und Raumfahrer außerhalb der schützenden Erdatmosphäre ein Thema sind. Heute weiß man auch, dass die Sonne sehr launisch sein kann. Innerhalb eines mehr oder weniger verlässlichen Zyklus von einem Jahrzehnt braust sie förmlich auf und speit Gasfontänen Millionen Kilometer weit in den Weltraum. Damit sorgt sie für ein eigenes Weltraumwetter, das von Forschern genau beobachtet wird. Das Weltraumwetter hat nämlich auch Einfluss auf den Menschen und seine technischen Geräte. So können zum Beispiel Bauteile von Satelliten beschädigt werden, was gravierende Auswirkungen auf Telefon, Fernsehen, Wettervorhersage, Datenübertragungen und Satellitennavigation hat.

Referent Dirk Schlesier stellt die Sonne und ihren Einfluss auf die Erde in kindgerechter Form für Kinder ab etwa 8 Jahren vor. Außerdem gibt er Tipps,

wie man die Sonne und einige Sonnenphänomene sicher und gut beobachten kann.

Dirk Schlesier hat seit April 2018 für die Stadt Halle Aufbau und Leitung des neuen Planetariums im ehemaligen Gasometer am Holzplatz übernommen, das Mitte 2021 eröffnet werden soll. Zuvor war er rund zehn Jahre als Geschäftsführer des Planetariums Wolfsburg tätig und hat dort ein umfangreiches Bildungsprogramm aufgebaut. Hallesche Astronomiefans haben ihn vielleicht auch einmal in einer der vielen Shows im Raumflugplanetarium auf der Peißnitzinsel in Halle erlebt. Er initiierte zudem die Kinderarbeitsgemeinschaft für Astronomie, die ASTROLinos, die auch schon häufig Veranstaltungen in der Arche Nebra mitgestaltet haben.

Der Vortrag findet am Donnerstag, 21. März 2019, statt. Beginn ist um 16 Uhr. Die Arche Nebra ist bis 16 Uhr geöffnet. Wer schon etwas früher da ist, kann sich vor dem Vortrag die neue Bodensonnenuhr vor der Arche Nebra anschauen. Sie wird im Verlauf des Jahres in verschiedene Veranstaltungsformate der Arche Nebra eingebunden.

Der Eintritt zum Vortrag beträgt 4,00 € pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 034461-25520.

*3.650 Zeichen inkl. Leerzeichen*

**Bildmaterial:** <http://www.himmelscheibe-erleben.de/presse/aktuell/>